

UNTERRICHTSPLAN LEKTION 17

FORM	ABLAUF	MATERIAL	ZEIT
1	<p>PL</p> <p>Führen Sie im Kurs ein kurzes Gespräch zum Einstiegsfoto. Dann lesen die TN die Aussagen, hören das Gespräch und kreuzen an. Anschließend Kontrolle.</p> <p>Lösung: a fahren in den Urlaub; b auf das Haus; c ein Tagebuch im Internet</p> <p>Sprechen Sie mit den TN darüber, ob sie ein Internettagebuch oder einen Reise-Blog lesen würden und ob sie sich vorstellen können, selbst so etwas zu schreiben. Wer hat schon einmal ein Urlaubstagebuch geschrieben und welche Erfahrungen hat sie/er damit gemacht?</p>	CD 2.13	
2	<p>PL, GA</p> <p>Wiederholung: Die TN sammeln Verkehrsmittel, mit denen man in Urlaub fahren kann.</p> <p>Die TN sprechen in Kleingruppen über die Verkehrsmittel, mit denen sie am liebsten oder besonders häufig verreisen. Zusätzlich können sie auch über ihre letzte Reise erzählen, womit sie gereist sind und wie es war. Machen Sie zum Abschluss eine Kursstatistik über die beliebtesten Reiseverkehrsmittel.</p>		
3	<p>GA</p> <p>Bereiten Sie vorab Kärtchen mit den Wörtern aus dem Bildlexikon vor, je Karte ein Wort. Sie brauchen so viele Kartensätze, wie Sie Kleingruppen haben. Jede Gruppe erhält einen Satz Kärtchen. Die TN sehen sich eine Minute lang das Bildlexikon an und prägen sich die Wörter ein. Dann werden die Bücher geschlossen. Ein TN zieht ein Kärtchen und beschreibt das Wort auf dem Kärtchen. Die anderen raten. Wenn es erraten ist, zieht ein anderer ein Kärtchen usw.</p> <p>In Kursen mit lerngewohnten TN können Sie Kärtchen mit weiteren bekannten Wörtern zum Thema Reisen hinzufügen, z.B. <i>Koffer, Gepäck, Flughafen, Ticket</i> usw.</p>	Kärtchen	
4	<p>EA, PL</p> <p>a Zeigen Sie die Fotos vergrößert (Folie/IWB). Die TN überfliegen den Text und ordnen die Fotos zu. Anschließend Kontrolle. Besprechen Sie ggf. kurz die Schlüsselwörter, die beim Zuordnen geholfen haben.</p> <p>Lösung: (von links nach rechts) D; B; E; C</p> <p>EA, PL, PA</p> <p>b Die TN lesen den Text noch einmal und kreuzen die richtigen Sätze an. Anschließend Kontrolle.</p> <p>Lösung: richtig: 1, 4, 5, 7</p> <p>Ergänzend schreiben die TN zu zweit vier Fragen zum Text auf. Sie stellen die Fragen einem anderen Paar.</p> <p>Bringen Sie eine Europakarte mit und verfolgen Sie mit den TN die Reiseroute von Simone und Felix. Dabei geht es nur um die grobe Route, da kleine Orte voraussichtlich nicht auf der Karte zu finden sein werden. Ein TN kann im Internet recherchieren, wie viele Kilometer die beiden in etwa zurücklegen.</p>	Fotos auf Folie/IWB	Karte von Europa

UNTERRICHTSPLAN LEKTION 17

	<p>Sprechen Sie mit den TN über Urlaub mit dem Motorrad oder andere Urlaubsformen, bei denen man jeden Tag unterwegs ist. Finden die TN das interessant? Möchten sie das auch machen? Warum / Warum nicht?</p>		
PA, PL	<p>c Die TN schlagen die Aktionsseite auf und sehen sich zu zweit die markierten Begriffe im Text an. Von den 17 Begriffen sind 12 falsch und 5 richtig. Die TN suchen die Fehler und ergänzen die richtigen Begriffe. Dabei sollten sie es zunächst ohne den Auswahlkasten versuchen und ihn abdecken. Besprechen Sie bei der gemeinsamen Kontrolle auch andere passende Ergänzungen, z.B. Zeile 14: <i>Autobahnen/Straßen</i>. Hier auch möglich: <i>Wegen</i>. Oder Zeile 47: <i>Niemand/Jemand</i>. Auch möglich: <i>Einer</i>. Es geht hier nicht um das gute Gedächtnis, sondern um Textverständnis.</p> <p>Weisen Sie die TN auf den Infokasten hin. Das Gegenteil von <i>etwas</i> ist <i>nichts</i>, das Gegenteil von <i>jemand/einer</i> ist <i>niemand/keiner</i>.</p>		
EA, PL	<p>d Die TN ergänzen die Präpositionen mithilfe des Textes in a. Anschließend Kontrolle.</p> <p>Lösung: Wohin?: <i>ans Meer; nach Rumänien/Deutschland</i>; Wo?: <i>am Meer; in Săpânța/Berlin; in Rumänien/Deutschland</i></p> <p><i>An, auf, in</i> kennen die TN als Wechselpräpositionen bereits. Neu ist hier der feste Gebrauch mit bestimmten Orten. So fährt man <i>an</i> die Küste, aber <i>auf</i> eine Insel. Weisen Sie die TN besonders auf Städte und Länder hin: Man ist <i>in</i> Berlin, <i>in</i> Österreich, aber <i>in der</i> Schweiz.</p> <p>Bringen Sie Fotos aus Reiseprospekten mit. Die TN stehen im Kreis. Halten Sie ein Foto, z.B. vom Meer, hoch und sagen Sie: <i>Ich fahre ans Meer</i>. Die TN wiederholen im Chor: <i>Wir fahren ans Meer</i>. Bleiben Sie zunächst beim Verb <i>fahren</i> und machen Sie weitere Beispiele. Nach einiger Zeit geben Sie den Satz nicht mehr vor, die TN reagieren direkt auf den Bild-Impuls. Wenn die TN einige Sicherheit erlangt haben, wechseln Sie zum Dativ. Zeigen Sie ein Foto und geben Sie vor: <i>Ich bin am Meer</i>. Die TN sprechen wiederum im Chor. In einer dritten Runde wird abgewechselt. Zeigen Sie ein Foto und fragen Sie: <i>Wohin fahren wir?</i> oder <i>Wo sind wir?</i> Die TN antworten entsprechend im Chor. Diese Übung können Sie zu einem späteren Zeitpunkt zur Wiederholung und Festigung einsetzen.</p>	Fotos aus Reiseprospekten	
PL/ GA	<p>e Im Plenum oder in Kleingruppen machen die TN die Kettenübung wie im Buch angegeben. Dabei können sie der Person, die sie nach dem Urlaubsort fragen, einen weichen Ball oder ein Tuch zuwerfen.</p>	Ball/Tuch	
5 PA, GA	<p>Die TN schreiben zu zweit vier Kommentare zu dem Reisetagebuch in 4a. Machen Sie deutlich, dass sich die Kommentare gezielt auf einen der fünf Abschnitte des Reisetagebuchs beziehen sollten. Hilfe bei der Formulierung finden die TN im Kommunikationskasten. Geben Sie vor, dass die TN mindestens zwei Beispiele daraus verwenden sollen. Wenn die Kommentare fertig sind, werden sie mit einem anderen Paar getauscht und den Textabschnitten zugeordnet. Abschließend kontrollieren die Paare ihre Ergebnisse gemeinsam.</p>		

UNTERRICHTSPLAN LEKTION 17

6

GA	<p>a Die TN arbeiten in Kleingruppen. Jeder TN erhält vier kleine Zettel in drei verschiedenen Farben, d.h. von einer Farbe gibt es zwei Zettel. Auf den ersten Zettel schreiben die TN einen Ort, auf den zweiten Zettel eine Zeit und auf die zwei übrigen je eine Person, jeweils mit einem Adjektiv. Die Zettel werden eingesammelt und gemischt. Benutzen Sie am besten drei kleine Schachteln für die Zettel, z.B. Teeschachteln, damit Orte, Zeiten und Personen nicht durcheinandergeraten.</p>	farbige Zettel, Schachteln	
GA	<p>b Jede Gruppe zieht nun einen Ort, eine Zeit und zwei Personen und überlegt sich eine Geschichte dazu.</p>		
GA, PL	<p>c Die Gruppen schreiben ihre Geschichte. Wenn sie fertig sind, sollten sie die Geschichte noch einmal durchlesen und nach den Kriterien Grammatik, Rechtschreibung, Satzbau korrigieren. Helfen Sie bei Bedarf.</p> <p>Anschließend werden einige Geschichten vorgelesen. Die TN stehen im Kreis und spielen pantomimisch mit, was vorgelesen wird. Nach zwei oder drei Geschichten können Sie es auch umgekehrt probieren: Die TN einer Gruppe spielen ihre Geschichte pantomimisch vor, Satz für Satz, und die anderen raten, was jeweils passiert, bis die ganze Geschichte bekannt ist. Ein TN fungiert als Schreiber und schreibt mit. Am Ende werden die ursprüngliche Geschichte und die während des Spiels entstandene verglichen. Weitere Geschichten können Sie als Stundeneinstieg auf die nächsten Unterrichtstage verteilen, denn eine Geschichte zu erraten ist spannend, werden es aber zu viele, hat es den gegenteiligen Effekt.</p>		